

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitel 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoucen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert I^a Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert gleichmässige und wetterbeständige Ware, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Preisausschreiben.

Die Stadtgemeinde Mannheim eröffnet hiermit einen allgemeinen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für eine einheitliche künstlerische Durchbildung der Fassaden der den Wasserturmplatz in Mannheim umschliessenden Strassenzüge.

Die Entwürfe sind spätestens bis zum 15. Juni 1895, abends 6 Uhr, an den Stadtrat zu Mannheim, Rathaus, einzureichen, oder müssen bis zu diesem Termine nachweislich als Post- oder Eilgutsendung aufgegeben sein.

Die Bedingungen des Wettbewerbs sind von der Stadtratskanzlei unentgeltlich zu erhalten.

Mannheim, den 5. Februar 1895.

Der Stadtrat: Beck.

Für die kommende Bausaison
halten wir uns zu

Lieferungsabschlüssen

bestens empfohlen.

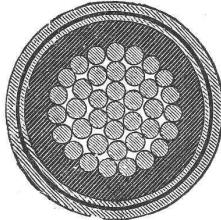
Fleiner & Cie.,

Cementfabrik, Aarau.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).



Câbles souterrains pour tous usages, Télégraphie, Téléphonie, Éclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de: Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zürich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

Neubau der Kantonsschule in Aarau.

Die Schreiner- und Flachmalerarbeiten sind auf dem Submissionswege zu vergeben. Zeichnungen sind einzusenden und Offertenformulare mit Bedingungen vom 1. März an zu beziehen beim bauleitenden Architekten, Herrn Karl Moser, Villa Feer in Aarau.

Offerten sollen verschlossen mit der Aufschrift: «Schreiner- resp. Malerarbeiten für die Kantonsschule» bis zum 12. März unterfertigter Behörde eingereicht werden.

Der Gemeinderat Aarau.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten,

Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a.M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Eine zeitgemäss und praktische Erfindung auf dem Gebiete der Heizungsanlagen ist jüngst dem Erfinder Herrn R. Wunderli in Zürich patentiert worden. Es betrifft dies eine Heisswasserheizung mit kürzestem Schnellheizer vermittelst Petroleumfeuerung, speziell verwendbar für Strassen- und Bergbahnen-Waggons, Postwagen, Omnibusse etc.

Durch eine einfache Petroleumlampe, die bequem ausgewechselt werden kann und deren tägliche Speisung sich nur auf ca. 3 Liter bezieht, wird ein geradezu staunenswerter Temperaturunterschied resp. Wärmegrad erzeugt. Das Gesamtgewicht des ganzen Heizungsapparates beträgt nur ca. 50 kg und kann derselbe derart montiert werden, dass kein Sitzplatz verloren geht; ebenso ist die Handhabung desselben die denkbar einfachste. Der Zürcher Drahtseilbahn gereicht es denn auch zum Verdienst, seit letztem Winter ihren Passagieren diese Annehmlichkeit bereits verschafft zu haben und kann sich jedermann daselbst von den rationellen Funktionen und dem guten Betriebe dieser Heizungsart überzeugen. Es ist nur zu wünschen, dass auch andere ähnliche Betriebsunternehmen diesem Beispiel folgen, und möchten wir namentlich auch der schweiz. Postverwaltung diese bekräftigte Neuerung eingehender Würdigung empfehlen.

Vivat sequens.

I-Balkenlieferung.

Für einen grösseren Neubau ist die Lieferung von ca. 70 000 kg I-Balken franko Station Zug zu vergeben.

Offertenformulare können bei Unterzeichnetem bezogen werden. Eingaben sind an denselben bis spätestens 15. März 1895 zu richten.

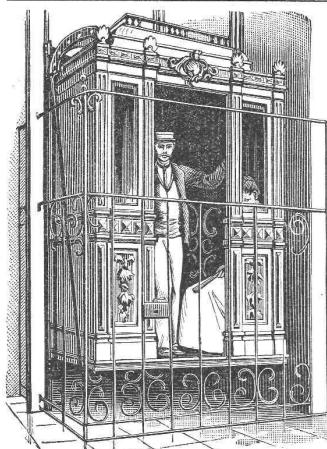
St. Gallen, den 25. Februar 1895.

A. Hardegger, Architekt.

Bosshard & Cie. in Näfels (Ct. Glarus)**Maschinenfabrik und Brückenbau,**

empfehlen sich zur Anfertigung und Ausführung von Projekten für eiserne Brücken und Dächer.

Specialität in Eisenkonstruktionen für Fabrik- und andere Hochbauten.

Maschinen- und Bauguss.

Hydraulische u. elektrische
Personen- und Warenaufzüge

amerikanischer und engl. Systeme liefert

die Maschinenfabrik
ROBERT SCHINDLER

Luzern.

Prima Referenzen über 100 Anlagen.

**FRITZ
MARTI
WINTERTHUR.**

Verkauf & Vermietung

von transportablen Stahlbahnen, Rollbahnschienen, Wägelchen, Baulokomotiven, Drehscheiben, Querschwellen, Kreuzungen etc. Lager in Wallisellen & Effretikon.

EXPORT
nach den Kolonien.

**Porzellan-Email-Lack,**

wetterfest, hitzebeständig bis zu 250°, von **Haberling & Cie.**, Frankfurt a. M.

Übertrifft vorzüglichster Lack für die Eisen- und Maschinen-Industrie, für Spengler, Baumeister und Maler. Eignet sich vorzüglich für Küchen, Badezimmer, Keller, Schlafräume, Krankenhäuser, Kasernen etc.

Alleinvertretung für die ganze Schweiz bei
Louis Girod, Lack und Farben, **Solothurn**. Generalvertreter v. W. Harland & Son, London.

Stellenausschreibung.

Auf dem Kreiskatasterbureau des Kreises III ist die Stelle eines Geometers baldmöglichst zu besetzen.

Anmeldungen von geprüften Geometern, welche gleichzeitig gewandte Zeichner sein sollten, sind bis zum 4. März 1895 an den Vorstand des Bauwesens der Stadt Zürich, Herr Statrat Dr. Paul Usteri, Stadt-haus Zürich, unter Beilage allfälliger Dienstzeugnisse einzureichen.

Über Dienstverhältnisse und Anstellungsbedingungen erteilt Auskunft: Herr Kreisingenieur E. Bosshard, Kreisgebäude III.

Zürich, den 19. Februar 1895.

Die Kanzlei des städt. Bauwesens.

Konkurrenz-Ausschreibung
für Pläne für ein neu zu erstellendes Gemeinde- und Postgebäude in Grenchen.

Die drei ersten Pläne werden prämiert mit 300, 200 und 100 Fr. Für nähere Auskunft wende man sich an den Unterzeichneten.

P. Obrecht, Gemeinde-Stathalter, Grenchen (Solothurn.)

Kautschuk für techn. Zwecke.

Kautschuk-Platten für Dampf- und Wasserdichtungen.

Kautschuk-Schnüre ○ □ □

für Mannloch- und Röhrendichtungen.

Englische Tuck-Packung.**Amerikan. Packung** für Stopfbüchsen.**Excelsior - Packung** „ „

Specialität in **Kautschukklappen** für Kondensatoren, Pumpen etc.

Walzen- und Radüberzüge.

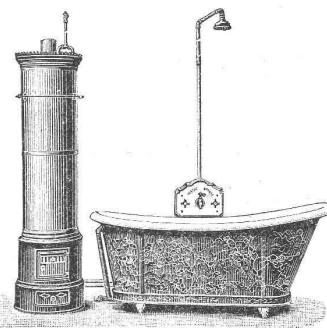
Keyser & Co., Thalgasse 8, Zürich.

vormals Keyser-Pauly.

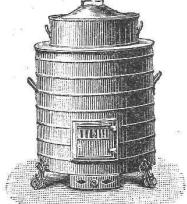
Special-Geschäft

für

Bade- u. Wasch-Einrichtungen.



Feine u. solide Ware,
Schriftliche Garantie für
jede Arbeit,
Mäßige Preise,
Prima Referenzen stehen zu
Diensten.



Beständige Ausstellung verschiedener kompletter Einrichtungen mit Holz-, Kohlen- und Gasfeuerung, welche jederzeit in Funktion besichtigt werden können.

Waschherde, bestbewährtest Konstruktion, sowie **Waschtröge**.

Preidgerplatz 2, **Otto Becker**, Zürich.

Pflastersteinbrüche Weesen

von

Jacques Hoesli, Pflästerermeister Glarus,

liefern das beste Schweizerische Pflästerungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm² und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich. Haupt. Höhe.

Randsteine	Nr. I	12/25	cm,	19/21	cm.
Schwere Fahrba	Nr. II	13/15	"	14/18	"
Mittlere Fahrba	Nr. IV	11/13	"	14/16	"
Leichte Fahrba	Nr. Vb	9/11	"	14/16	"
Schalen und Hofräume	Nr. Va	10/12	"	11/14	"
Trottoirs	Nr. III	6/9	"	7/11	"

Ausschliessliches Pflästerungsmaterial der Stadt **Zürich**; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über 3000 m³; grössste Lieferungsfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preiscurrent franco.

Vertretungen:

Winterthur: H. Streuli, Bauunternehmer.

Basel: J. Rapp-Uebelin, do.

Uster: Gfall & Murbach.

EXPOSITION NATIONALE SUISSE

GENÈVE 1896.

Adjudication de la construction et de l'exploitation du Tramway intérieur.

Les personnes qui désirent soumissionner la construction et l'exploitation du Tramway intérieur de l'Exposition, sont informées qu'elles peuvent prendre connaissance du cahier des charges et des plans au Bureau technique de Mr. George Autran, ingénieur, 19 rue Général-Dufour, à Genève, de 10 heures à midi, à partir du 12 février.

Les soumissions devront être déposées avant le vendredi 15 mars 1896 à midi, à la Chancellerie de l'Exposition nationale Hôtel de Ville, Genève.